

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Institut für Katholische Theologie



## Masterstudiengang

„Theologische Studien“ /  
„Theological Studies“

## Modulhandbuch

gültig ab WS 2017/18

(gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung vom 28.03.2013,  
geändert durch Änderungssatzung vom 06.03.2015)

## Inhaltsverzeichnis

Studienaufbauplan zum Masterstudiengang Theologische Studien.....	3
Bibelwissenschaften – Altes Testament: Mastermodul.....	4
Bibelwissenschaften – Neues Testament: Mastermodul.....	5
Kirchengeschichte: Mastermodul .....	6
Fundamentaltheologie und Dogmatik: Mastermodul I.....	8
Fundamentaltheologie und Dogmatik: Mastermodul II .....	9
Theologische Ethik: Mastermodul I.....	10
Theologische Ethik: Mastermodul II .....	11
Praktische Theologie: Mastermodul I.....	12
Praktische Theologie: Mastermodul II .....	14
Handlungsfelder religiöser Bildung: Praktikumsmodul.....	15
Bibelgriechisch.....	16
Masterarbeit.....	17



## Studienaufbauplan zum Masterstudiengang Theologische Studien

	Biblische Theologie	Historische Theologie	Systematische Theologie	Praktische Theologie
<b>Kernbereich:</b> 60 ECTS-Punkte (Pflichtmodule)	Bibelwissenschaften – Altes Testament: Mastermodul 10 ECTS-Punkte	Kirchengeschichte: Mastermodul 10 ECTS-Punkte	Fundamentaltheologie und Dogmatik: Mastermodul I 10 ECTS-Punkte	Praktische Theologie: Mastermodul I 10 ECTS-Punkte
	Bibelwissenschaften – Neues Testament: Mastermodul 10 ECTS-Punkte		Theologische Ethik: Mastermodul I 10 ECTS-Punkte	
<b>Erweiterungsbereich 30 ECTS-Punkte</b> (davon weitere 15 ECTS-Punkte aus dem Modulangebot des MA-Studiengangs Theologische Studien)				
<b>MASTERARBEIT 30 ECTS-Punkte</b>				

<b>Bibelwissenschaften – Altes Testament: Mastermodul</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 01 – AT			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
10	ein Semester	jedes Semester	
<b>Workload für Modul</b> 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften		2	4
- Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften		2	6
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung zur eigenständigen Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte mittels literaturwissenschaftlicher Methoden</li> <li>- Befähigung zum kritischen Umgang mit alttestamentlicher Sekundär-/Forschungsliteratur (insbesondere Kommentaren) im Wissen um ihre forschungsgeschichtlich bedingten Positionierungen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Auslegung zentraler alttestamentlicher Texte insbesondere zu den Diskursen:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monotheismus</li> <li>- Schöpfung Bund</li> <li>- Volk Gottes</li> <li>- Ethik</li> <li>- Eschatologie</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
- bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
mündliche Prüfung (30 Minuten; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
mündliche Prüfung = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul, das im Kernbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Klaus Bieberstein			

<b>Bibelwissenschaften – Neues Testament: Mastermodul</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 02 – NT			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
10	ein Semester	jedes Semester	
<b>Workload für Modul</b> 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften		2	4
- Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften		2	6
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnis zentraler Texte des Neuen Testaments</li> <li>- Kenntnis neutestamentlicher Kontextreligionen (antike Religionsgeschichte)</li> <li>- selbständige Anwendung exegetischer Methoden</li> <li>- ausgewählte Kenntnisse zur Rezeption neutestamentlicher Texte (z.B. in Afrika)</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
intensivierte Beschäftigung mit zentralen Texten des Neuen Testaments, insbesondere zu den Themen:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soteriologie</li> <li>- Christologie</li> <li>- Ekklesiologie</li> <li>- Ethik</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>- Seminar: Referat (ca. 30 Minuten)</li> </ul>			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
Klausur (60 Minuten; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
Klausur = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul, das im Kernbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Joachim Kügler			

<b>Kirchengeschichte: Mastermodul</b>			
Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA ThS 03 – KG			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b> 10	<b>Minimale Dauer</b> ein Semester	<b>Angebotshäufigkeit</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
<b>Workload für Modul</b> 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Vorlesung im Fach Kirchengeschichte		2	4
- Seminar im Fach Kirchengeschichte		2	6
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von vertieftem Wissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>- eigenständiger Umgang mit Quellen und Fachliteratur;</li> <li>- eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes;</li> <li>- Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung selbständig auf der Basis spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu erarbeiten und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse</li> <li>- Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte</li> <li>- Entwicklung der Kirche und des Christentums, Verflechtungen und Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit</li> <li>- Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkten (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus);</li> <li>- kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>- Seminar: Referat (ca. 30 Minuten)</li> </ul>			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
Klausur (60 Minuten; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
Klausur = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul, das im Kernbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			

**Modulkoordination**

Lehrstuhl für Kirchengeschichte

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. Peter Bruns

<b>Fundamentaltheologie und Dogmatik: Mastermodul I</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 04 – FD1			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
10	ein Semester	jedes SoSe	
<b>Workload für Modul</b> 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Seminar im Bereich Fundamentaltheologie oder im Bereich Dogmatik		2	5
- Seminar im Bereich Fundamentaltheologie oder im Bereich Dogmatik		2	5
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
Die Studierenden erwerben in Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften Kenntnisse des christlichen Menschen- und Weltbildes. Sie können den Heildienst der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Theologie der Sakramente im Horizont (nach-)moderner Gesellschaften kritisch bearbeiten. Sie können sich mit Fragestellungen der modernen Religionskritik und Theodizee auseinandersetzen.			
<b>Inhalte</b>			
Kernthemen systematischer Theologie: - christliche Schöpfungsvorstellung - Anthropologie und Menschenbilder - Theodizee - Religionskritik - Sakramentenlehre			
<b>Studienempfehlungen</b>			
- bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Moduleilprüfungen</b>			
schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate ab Themenstellung; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur) mit vorbereitendem Referat (ca. 30 Min.)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
schriftliche Hausarbeit = 100%; das Referat bleibt unbenotet			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul, das im Kernbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Jürgen Bründl			



<b>Fundamentaltheologie und Dogmatik: Mastermodul II</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA ThS 05 – FD2</b>			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
5	ein Semester	jedes zweite WS (ab WS 2018/19)	
<b>Workload für Modul</b>		<b>Gültigkeit des Moduls</b>	
150 Stunden	- Präsenzstudium: 30 Stunden - Selbststudium: 120 Stunden	von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Seminar zu dogmatischen und fundamentaltheologischen Schwerpunktthemen, insbesondere zur Theologischen Erkenntnislehre		2	5
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der methodischen Selbstreflexion der Theologie als Wissenschaft und können sich kritisch mit der Rolle des Glaubens in den modernen Mediengesellschaften einer religiös pluralen Welt auseinandersetzen. Die Studierenden können die Heilshoffnung des christlichen Glaubens im interreligiösen Dialog argumentativ erläutern.			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologische Erkenntnislehre; Theologische Wissenschaftstheorie; Verhältnis Glaube und Wissen; Theologische Sprachtheorie</li> <li>- Spezifika des Christentums: zentrale Themenfelder in Geschichte und Gegenwart; Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils</li> <li>- Eschatologie</li> <li>- Christlicher Glaube in Film und Literatur</li> <li>- Gottes und Heilsverständnis im Dialog der Religionen; Theologie der Religionen</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
- Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
mündliche Prüfung (20 Minuten; über die Inhalte der Lehrveranstaltung und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
mündliche Prüfung = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Wahlpflichtmodul, das im Erweiterungsbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt werden kann			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Jürgen Bründl			

<b>Theologische Ethik: Mastermodul I</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 06 – TE1			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
10	ein Semester	jedes Semester	
<b>Workload für Modul</b> 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Vorlesung im Fach Theologische Ethik		2	4
- Seminar im Fach Theologische Ethik		2	6
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen über vertiefte und spezielle Kenntnisse in zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik (Moraltheologie und Sozialethik) verfügen.</li> <li>- Zudem sollen sie Kompetenzen für den interreligiös wie auch säkular geprägten ethischen Diskurs sowie in der Frage der Implementierung christlich-ethischer Überzeugung in die moderne Gesellschaft gewinnen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Moraltheologie <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Fragen der Ethik des Lebens (Beginn und Ende), der Beziehungsethik (Partnerschaft, Ehe und Familie), der Tugendlehre, der Bioethik sowie ethische Konfliktlösungsmodelle</li> </ul> Christliche Gesellschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Fragen der politischen Ethik, der Wirtschaftsethik, der Umweltethik, der Medienethik und der Friedensethik</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>- Seminar: Referat (ca. 30 Minuten)</li> </ul>			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
mündliche Prüfung (30 Minuten; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
mündliche Prüfung = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul, das im Kernbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Theologische Ethik			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Thomas Weißer			

<b>Theologische Ethik: Mastermodul II</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA ThS 07 – TE2</b>			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
5	ein Semester	jedes Semester	
<b>Workload für Modul</b> 150 Stunden	- Präsenzstudium: 30 Stunden - Selbststudium: 120 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Seminar im Fach Theologische Ethik		2	5
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen über vertiefte und spezielle Kenntnisse in zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik (Moraltheologie und Sozialethik) verfügen.</li> <li>- Zudem sollen sie Kompetenzen für den interreligiös wie auch säkular geprägten ethischen Diskurs sowie in der Frage der Implementierung christlich-ethischer Überzeugung in die moderne Gesellschaft gewinnen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Moraltheologie <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Fragen der Ethik des Lebens (Beginn und Ende), der Beziehungsethik (Partnerschaft, Ehe und Familie), der Tugendlehre, der Bioethik sowie ethische Konfliktlösungsmodelle</li> </ul> Christliche Gesellschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Fragen der politischen Ethik, der Wirtschaftsethik, der Umweltethik, der Medienethik und der Friedensethik</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>- Seminar: Referat (ca. 20 Minuten)</li> </ul>			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
mündliche Prüfung (20 Minuten; über die Inhalte der Lehrveranstaltung und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
mündliche Prüfung = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache/n</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Wahlpflichtmodul, das im Erweiterungsbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt werden kann			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulstudium</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Theologische Ethik			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Thomas Weißer			

<b>Praktische Theologie: Mastermodul I</b>			
Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA ThS 08 – PT1			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b> 10	<b>Minimale Dauer</b> ein Semester	<b>Angebotshäufigkeit</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
<b>Workload für Modul</b> 300 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 240 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Vorlesung im Fach Kirchenrecht <i>oder</i> im Fach Liturgiewissenschaft <i>oder</i> im Fach Pastoraltheologie <i>oder</i> im Fach Didaktik des Religionsunterrichts		2	4
- Seminar im Fach Religionspädagogik <i>oder</i> im Fach Didaktik des Religionsunterrichts		2	6
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erforschen – u.a. empirisch geleitet – religiöse Bildungsprozesse und reflektieren die Bedeutung religiösen Ausdruckshandelns in Kultur, Gesellschaft und Kirche;</li> <li>- kennen kirchenrechtliche Strukturen und können von diesen her argumentieren <i>oder</i></li> <li>- kennen anthropologische, ästhetische und theologische Aspekte von Liturgie und können diese auf praktische Bereiche hin weiterdenken <i>oder</i></li> <li>- kennen pastoraltheologische Reflexionen und können diese auf praktische Bereiche hin weiterdenken und</li> <li>- können theologisch-inhaltliche Schwerpunkte didaktisch elementarisieren und Lernarrangements auf verschiedene Orte religiösen Lernens hin entfalten.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchenrecht: Verfassungsrecht, Verkündigungsrecht, Sakramentenrecht</li> <li>- Liturgie: u.a. Symbole und Rituale im Zusammenhang verschiedener gottesdienstlicher Formen</li> <li>- Pastoraltheologie: Glaubenszeugnis, Glaubensgemeinschaft, Seelsorgekonzepte, Spiritualität und diakonisches Engagement</li> <li>- Religionspädagogik/-didaktik: Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte, u.a. Gottesfrage, Lernen mit der Bibel, ethisches Lernen, Lernen an der Kirchengeschichte; empirische Forschungsmethoden</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur</li> <li>- Seminar: Referat (ca. 30 Minuten)</li> </ul>			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung</b>			
mündliche Prüfung (30 Minuten; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
mündliche Prüfung = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache/n</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul, das im Kernbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			

<b>Modulstudium</b> ---
<b>Modulkoordination</b> Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Ansprechpartner</b> Prof. Dr. Konstantin Lindner
<b>Beteiligte Fachgebiete</b> je nach angebotener Lehre: Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie

<b>Praktische Theologie: Mastermodul II</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 09 – PT2			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
5	ein Semester	jedes Semester	
<b>Workload für Modul</b> 150 Stunden	- Präsenzstudium: 30 Stunden - Selbststudium: 120 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Seminar <i>oder</i> Vorlesung (im Fach Liturgie <i>oder</i> Pastoraltheologie <i>oder</i> im Fach Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts)		2	5
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die christliche Prägung von Kultur identifizieren;</li> <li>- vertiefen anthropologische, ästhetische und theologische Aspekte von Liturgie und können diese auf praktische Bereiche hin realisieren <i>oder</i></li> <li>- vertiefen pastoraltheologische Reflexionen und können diese auf praktische Bereiche hin umsetzen <i>oder</i></li> <li>- erschließen Räume und Haltungen religiösen Ausdruckshandelns.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liturgie: Neues Geistliches Lied, Liturgie in verschiedenen Kirchenräumen (u.a. Bamberger Kathedralliturgie)</li> <li>- Pastoraltheologie: Seelsorgekonzepte und diakonisches Engagement</li> <li>- Religionspädagogik/-didaktik: Kirchenpädagogik, Gebet als religiöses Ausdruckshandeln, christliche Spuren in Kunst, Literatur, Musik und im öffentlichen Raum</li> </ul>			
<b>Studienempfehlungen</b>			
- Vor- und Nachbereitung; vertieftes Selbststudium wissenschaftlicher Forschungsliteratur			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b>			
---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b>			
---			
<b>Modulprüfung bzw. Modulteilprüfungen</b>			
mündliche Prüfung (20 Minuten; über die Inhalte der Lehrveranstaltung und über die im Selbststudium angeeignete wissenschaftliche Forschungsliteratur) <i>oder</i> schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate ab Themenstellung) mit vorbereitendem Referat (ca. 30 Minuten)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
mündliche Prüfung = 100% <i>oder</i> schriftliche Hausarbeit = 100%; das Referat bleibt unbenotet			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b>			
---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache/n</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Wahlpflichtmodul, das im Erweiterungsbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt werden kann			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Konstantin Lindner			
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>			
je nach angebotener Lehre: Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie			

<b>Handlungsfelder religiöser Bildung: Praktikumsmodul</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 10 – PM			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
5	vier Wochen (mindestens 140 Stunden)	jedes Semester	nach 1. oder 2. Semester in der vorlesungsfreien Zeit
<b>Workload für Modul</b>		<b>Gültigkeit des Moduls</b>	
150 Stunden	- Praktikum: 140 Stunden - Praktikumsbericht: 10 Stunden	von SoSe 2013 an	
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden lernen ein Handlungsfeld religiöser Bildung in seinen spezifischen berufsbedeutsamen Aspekten kennen.</li> <li>- Die Studierenden reflektieren ihr Selbstkonzept und erweitern berufsfeldspezifische Kompetenzen.</li> <li>- Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte ihres Masterstudiengangs auf die berufliche Praxis hin zu reflektieren.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlage eines von der Praktikumsstelle unterzeichneten Praktikumsnachweises beim Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts über ein mindestens vierwöchiges Praktikum (mindestens 140 Stunden).</li> <li>- Bestehen der Modulprüfung</li> </ul>			
<b>Modulprüfung</b>			
schriftlicher Praktikumsbericht (5-7 Seiten zu Zielen, Methoden und Ergebnissen des Praktikums sowie zu dessen Kontextualisierung bzgl. des Masterstudiengangs „Theologische Studien“; Bearbeitungsfrist: vier Wochen ab Ableistung des letzten Praktikumstages)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b>			
das Modul ist unbenotet			
<b>Lehr- und Prüfungssprache/n</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Wahlpflichtmodul, das im Erweiterungsbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt werden kann			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>			
---			
<b>Modulkoordination</b>			
Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts			
<b>Ansprechpartner</b>			
Prof. Dr. Konstantin Lindner			
<b>Sonstige Informationen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Praktikum kann nicht in Teilabschnitte zerlegt werden.</li> <li>- Studierende suchen sich ihren Praktikumsplatz selbst.</li> <li>- Für das Ausbildungsziel geeignete Arbeitgeber, bei denen das Praktikum im Kontext religiöser Bildungsverantwortung abgeleistet werden kann, sind: z.B. kirchliche (Fortbildungs-)Einrichtungen, Medienunternehmen, in religiösen bzw. caritativen Bereichen tätige Unternehmen.</li> <li>- Studierende stehen während des Praktikums unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, zuständig ist der Unfallversicherungsträger des Praktikumsbetriebs. Die Sicherung im Krankheitsfall richtet sich nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuchs (Fünftes Buch) über die Krankenversicherung der Studierenden. Die Praktikumsstätigkeit stellt keine abhängige Beschäftigung im Sinne des Sozialversicherungsrechts dar; sie begründet deshalb keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.</li> </ul>			

<b>Bibelgriechisch</b>			
Modulkurzbezeichnung/-nummer: MA ThS 11 – BG			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
5	ein Semester	jedes Semester	1.-2.
<b>Workload für Modul</b> 150 Stunden	- Präsenzstudium: 60 Stunden - Selbststudium: 90 Stunden	<b>Gültigkeit des Moduls</b> von SoSe 2013 an	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>SWS-Summe für Modul</b>	<b>ECTS-Punkte</b>
- Seminar „Bibelgriechisch“		4	5
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b> Die Studierenden können einen einfachen bis mittelschweren griechischen Text des Neuen Testaments sprachlich analysieren und übersetzen.			
<b>Inhalte</b> Grundzüge des Koinē-Griechischen anhand von ausgewählten Texten des Neuen Testaments			
<b>Studienempfehlungen</b> - Vor- und Nachbereitung			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für a) Belegung des Moduls</b> ---			
<b>Zulassungsvoraussetzung/en für b) Modulprüfung</b> ---			
<b>Modulprüfung</b> Klausur (60 Minuten)			
<b>Modulnote/ Modulnotenberechnung</b> Klausur = 100%			
<b>Besondere Bestehensvoraussetzung/en für das Modul</b> ---			
<b>Lehr- und Prüfungssprache/n</b> Deutsch und Koinē-Griechisch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b> Pflichtmodul, das im Erweiterungsbereich des Masterstudiengangs „Theologische Studien“ belegt wird			
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b> ---			
<b>Modulstudium</b> ---			
<b>Modulkoordination</b> Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften			
<b>Ansprechpartner</b> Prof. Dr. Joachim Kügler			



<b>Masterarbeit</b>			
<b>Modulkurzbezeichnung/-nummer:</b> MA ThS 12 – MaA			
<b>ECTS-Punkte (Credits) für Modul</b>	<b>Minimale Dauer</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>
30	ein Semester	jedes Semester	4.
<b>Workload für Modul</b>		<b>Gültigkeit des Moduls</b>	
900 Stunden		von SoSe 2013 an	
<b>Lernziele/ Kompetenzerwerb</b> Absolventen und Absolventinnen belegen mit der Masterarbeit, dass sie über die lt. Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse (beschlossen durch KMK, HRK und BMBF am 21.4.2005) formulierten Kompetenzen verfügen: a) <u>instrumentale Kompetenzen</u> ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen. b) <u>systemische Kompetenzen</u> - Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen; - auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres Wissens und aus ihren Entscheidungen ergeben; - selbständig sich neues Wissen und Können anzueignen; - weitgehend selbstgesteuert und/oder autonom eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen.			
<b>Bearbeitungsfrist</b>			
sechs Monate			
<b>Lehr- und Prüfungssprache/n</b>			
Deutsch			
<b>Zuordnung innerhalb der Studiengangsstruktur</b>			
Pflichtmodul im Rahmen des Masterstudiengangs „Theologische Studien“			
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>			
Die Absolventen und Absolventinnen wählen aus folgenden theologischen Fächern ihr Hauptfach, in dem sie die Masterarbeit schreiben: Alttestamentliche Wissenschaften, Neutestamentliche Wissenschaften, Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie und Dogmatik, Theologische Ethik, Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie			
<b>Sonstige Informationen</b>			
- empfohlener Seitenumfang: ca. 70 Seiten - Die Absolventen und Absolventinnen sind angehalten, ausdrücklich zu versichern, dass sie ihre Masterarbeit selbständig angefertigt und hierfür keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet haben.			